

Heilpädagogik im Epochenumbruch- Die ungarische Heilpädagogik in Tradition und Moderne

3. Symposium im Internationalen Archiv für Heilpädagogik
Emil E. Kobi Institut | Trebnitz (Mark)

Freitag, den 25.9.2015

15.00 – 16.00 Uhr

Ankunft | Begrüßungskaffee | Bezug der Zimmer

16.00 Uhr

Begrüßung: Simona Koß (Mitglied des Landtages Brandenburg), Gabriela Zenker (Vorsitzende Trägerverein), Wolfgang van Gulijk (Archivleiter)

16.15 Uhr **Impulsvortrag:**

Prof. Dr. Ferdinand Klein
„Heilpädagogik im Epochenumbruch“

16.45 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Zsuzsa Mesterházi
„Traditionslinien der Heilpädagogik in Ungarn und ihre internationale Ausrichtung“

18.30 Uhr Der Trägerverein des Archivs lädt zu einem gemeinsamen **Abendessen** im großen Saal von Schloß Trebnitz ein

20.00 Uhr

Archivgespräch in der Bibliothek - u.a. zur internationalen Ausrichtung des Trebnitzer Archivs. Darin: Ein Beitrag zu einem aktuellen Forschungsbericht von Prof. PhDr. Vítková von der Pädagogischen Fakultät der Universität in Brno/ Brünn CZ.

Samstag, den 26.9.2015

8.00 Uhr Gemeinsames **Frühstück**

9.00 Uhr **Exkurs:**

Dr. Anna Klein-Krušínová
„Statement zur aktuellen heilpädagogischen Praxis in der Slowakei“

9.30 Uhr **Rückblende**

Prof. Dr. Klaus-Peter Becker
Erinnerungen an Gusztáv Bárczi

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Péter Zászkaliczky
„Heilpädagogik in Ungarn heute -
Ausbildung, Handlungsfelder, gesellschaftliche Anerkennung“

11.30 Uhr **Impulsvortrag**

Prof. Dr. Erika Schuchardt
„Krise als Chance – im Spiegel von weltweit 2000 Lebensgeschichten“

12.00 Uhr **Nachwort | Tagungsabschluss**

Prof. Dr. Dieter Lotz (Vorstand Trägerverein des Archivs)

12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen | Abreise**

